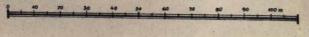


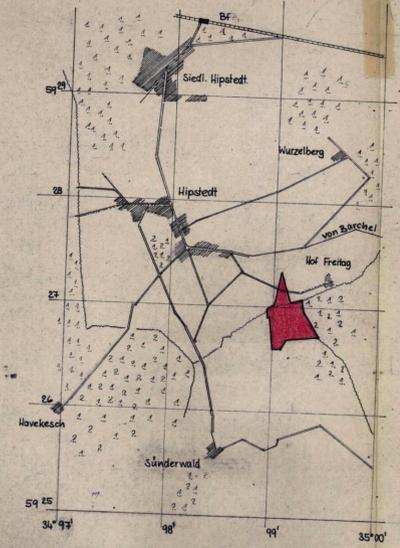
Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde HIPSTEDT Landkreis Bremervörde für das Gebiet 'Campingplatz - Geestequelle'

M. 1:1000



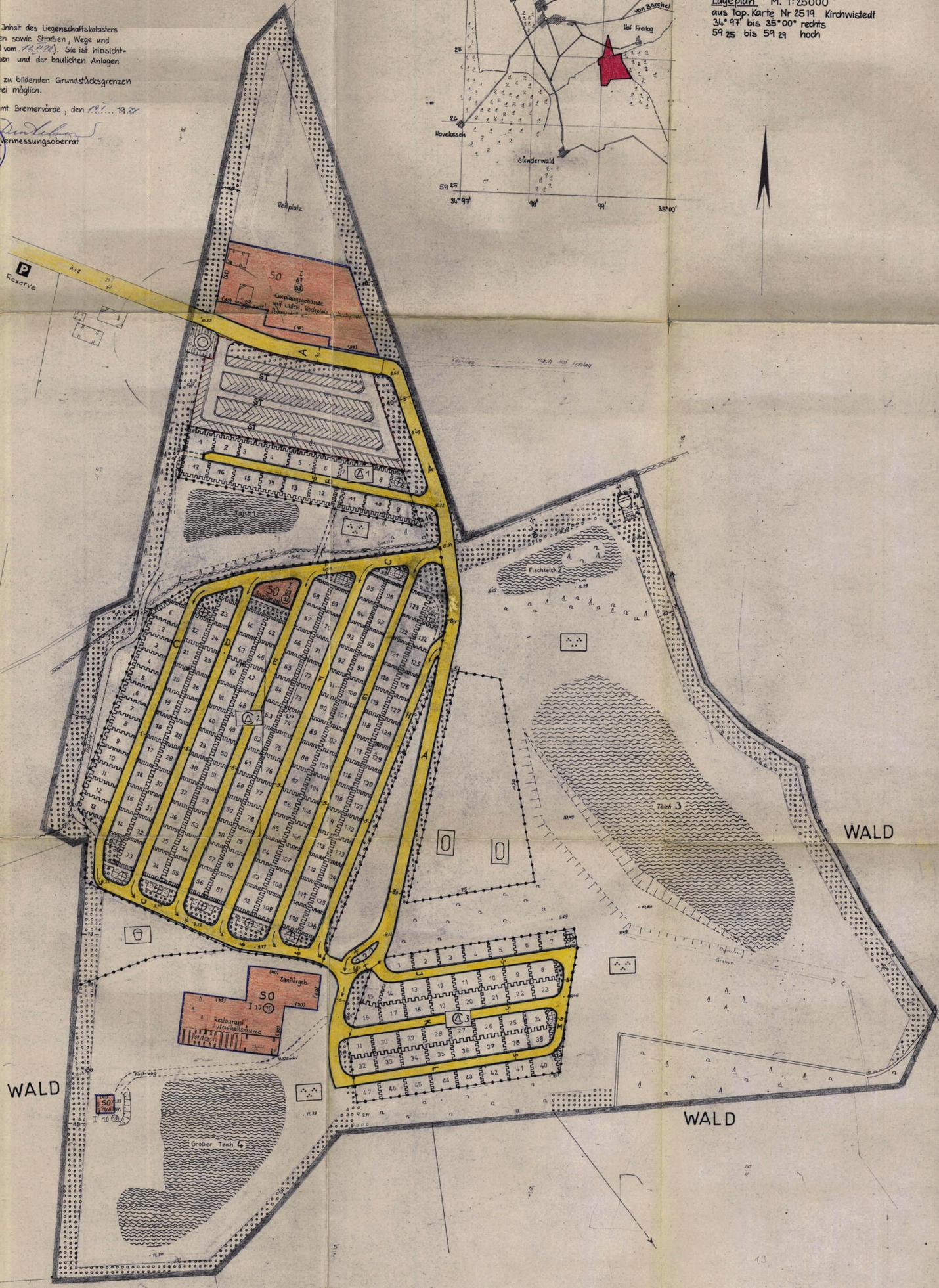
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.1.1970). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Bremervörde, den 19.11.1970
Sundt
Vermessungsoberrat



Lageplan M. 1:25000
aus Top. Karte Nr 2519 Kirchwistedt
34° 47' bis 35° 00' rechts
59° 25' bis 59° 29' hoch

Flur 1



58/74
290/38
Strohmeier

- Planzeichenerklärung**
- Art und Maß der baulichen Nutzung**
- SO Sonderbaugelände für bauliche Anlagen, die dem Betrieb des Campingplatzes dienen - mit Beschränkung
 - I Zahl der Vollgeschosse Z
 - 10 als Dsp. Grundflächenzahl GRZ als Höchstwert
 - 10 als Dsp. Geschossflächenzahl GFZ als Höchstwert
 - Baugrenze IIII nur Verdach
- Verkehrsflächen**
- Fahrwege mit Breitenmaß
 - Begrenzungslinien
 - Fläche für Stellplätze
- Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen**
- Bohrbrunnen
 - Kläranlage
 - Wasserzapfstelle, Ausgab. Abfallimer
- Grünflächen**
- Parkanlage
 - Zeit- bzw. Wohnwagenplätze
 - Sportflächen für Ballspiele bzw. Reiten
 - Kinderspielplatz
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Wasserflächen**
- Teich
 - Wasserlauf
- Anpflanzungen**
- Bepflanzung mit Breitenmaß aus standortgerechten Gehölzen
 - Abgrenzung der einzelnen Zeit- bzw. Wohnwagenplätze durch lebende veredelte Hecken mit Platinnummern
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Besandsangaben**
- Wohn- /Wohnstellengebäude
 - Laub- /Nadelgehölz
 - Böschungen
 - Höhenpunkte

Dieser Bebauungsplan ist Bestandteil der Satzung vom 7. Januar 1971.
Entwurf gefertigt für die Gemeinde Hipstedt unter Beratung durch Herrn Landschaftsarchitekt BDrG M. Ehlers, Norderstedt 2 Hamburg, im November 1970



Der Rat der Gemeinde Hipstedt hat in seiner Sitzung am 16. Nov. 1970, dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Öffentlich ausliegen gem § 2 (6) B. BauG vom 3. Dez. 1970, bis 4. Januar 1971. Bekanntmachung über Ort und Zeit erfolgt am 17. Nov. 1970 - 3. Dez. 1970 durch Aushang Hipstedt, den 5. Feb. 1971.

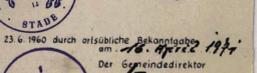
Der Gemeindedirektor
Gemeinde Hipstedt
Landkreis Bremervörde
Tonnesen

Wurde beschlossen als Satzung gem § 10 B. BauG vom 23.6.1960 am 3. Januar 1971.
Hipstedt, den 27.1.1971

Der Gemeindedirektor
Gemeinde Hipstedt
Landkreis Bremervörde
Tonnesen

Genehmigt gemäß § 11 B. BauG vom 23.6.1960 (B. G. Bl. I S. 341) Städte, den 26.3.1971
Städte, den 27.4.71

Der Regierungspräsident
im Auftrage
Tonnesen



Rechtsverbindlich gem § 12 B. BauG vom 23.6.1960 durch ursprüngliche Bekanntmachung
Hipstedt, den 27.4.71

Der Gemeindedirektor
Gemeinde Hipstedt
Landkreis Bremervörde
Tonnesen